

## Absolute Return

## Der steinige Weg zurück

CCPM AG bietet mit dem TriStone UI Fonds einen Lösungsansatz für den Abstieg vom Anleihegipfel.  
Von Axel Gauß und Rico Höntschel, Conservative Concept Portfolio Management AG

Als wären die aktuell niedrigen Zinsen für jeden Anleger nicht schon genug Ärgernis und Herausforderung zugleich, so steht die viel größere Bewährungsprobe vermutlich noch bevor. Bisher konnten sinkende Zinseinnahmen durch steigende Anleihen abgefangen werden, da deren Kursgewinne in den letzten Jahren immer wieder attraktive Renditen bescherten. Zudem profitierten Mischportfolios von der noch bestehenden Kausalität zwischen leichtem Geld und steigenden Aktienkursen. Der Weg vom Anleihegipfel zurück könnte allerdings sowohl für Aktienanleger als auch besonders für Anleiheinhaber die zentrale Herausforderung der kommenden Monate und Jahre darstellen.

Timing als entscheidender Faktor  
Die eigentlich zu stellende Frage ist nicht, ob die Zinsen steigen, sondern wann der Zinsgipfel erreicht sein wird. Japan, wo man seit über 10 Jahren auf einen Zinsanstieg wartet, bietet hier die historische Blaupause für die damit verbundenen Probleme. Mittlerweile gibt es für das Shorten von japanischen Staatsanleihen mit „the widowmaker trade“ einen eigenen Begriff, der beschreibt, wie gefährlich die Wette auf fallende Anleihekurse sein kann, wenn das Timing nicht stimmt.

### Auswirkungen steigender Zinsen auf die Aktienmärkte noch ungewiss

Sicher ist nur, dass Aktien von der möglichen Zinswende beeinflusst sein werden. Potenzielle Szenarien reichen im besten Fall von einer Fortsetzung der bestehenden Aufwärtstrends über deutlich volatilere Märkte bis hin zu der aktuell oft propagierten, lang anhaltenden Korrekturphase. Mit den Assetklassen Aktien und Anleihen an der Schwelle zu einer so nie dagewesenen Marktphase muss sich der Anleger fragen, ob seine bisherige Portfolioausrichtung zu diesen Herausforderungen passt.



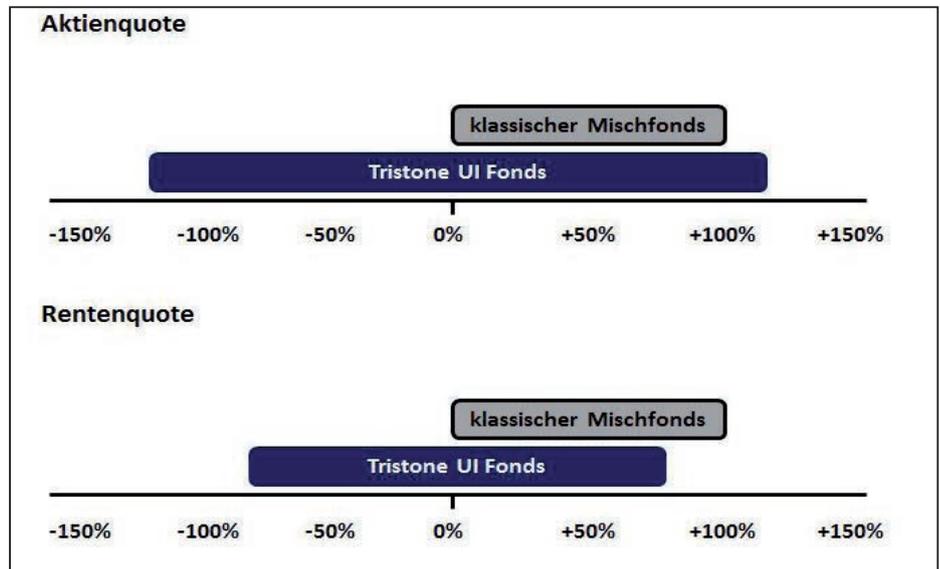
Axel Gauß (links) ist Portfolio Manager des TriStone UI Fonds. Rico Höntschel ist Risikomanager und im TriStone UI Fonds für die Regelkonformität, technische Umsetzung und Weiterentwicklung verantwortlich.

Flexible Ansätze werden sich (erstmalig) wieder lohnen  
Eine Lösung für die kommende Zeit werden hochflexible Ansätze sein. In den vergangenen Jahren ist man sowohl im Aktien- als auch im Anleihebereich für eher unflexible Konzepte belohnt worden, da man mit „buy and hold“ voll an den stets positiven Marktbewegungen partizipieren konnte. Jede Reduzierung der Anleihen- oder Aktienquote stellte sich schon auf kurze Sicht als verpasste Chance dar. In Zukunft wird es eher darauf ankommen, flexibel auf mögliche Marktveränderungen beim steinigen Weg vom Anleihegipfel reagieren zu können. Das Timing wird dabei entscheidend sein, um Chancen bei weiter steigenden Märkten zu erhalten und gleichzeitig nicht zu früh und schmerzhaft auf eine Zinswende zu setzen.

### Lösung für Timingproblematik und notwendige Flexibilität

Hochflexible Konzepte, wie das des TriStone UI Fonds, können die Aktien- und Rentenquote dynamischer steuern, als von klassischen Mischfonds gewohnt. Die möglichen Allokationsquoten der Anlageklassen stehen dabei im Fokus. In einer Phase steigender Zinsen (fallender Rentenurse)

und fallender Aktien kann der Fonds durch den Verkauf von Futures mit einer Rentenquote von bis zu -80% und einer Aktienquote von bis zu -120% partizipieren. Mit einem kurzfristigeren Anlagehorizont und flexiblen Partizipationsstufen wird auch die Timingproblematik effektiv gelöst.



Hohe Flexibilität in der Quotensteuerung ist das Kernelement des TriStone UI Fonds.

## Der TriStone UI Fonds

(WKN: A1XDWV)

Der Fonds investiert regelgebunden in die drei Zielmärkte Bund, Dax und EuroStoxx. Durch den systematischen Einsatz von Futures können Long- und Shortpositionen in den Märkten eingenommen werden. Die Renditeerwartung der Absolute Return Strategie liegt bei 10-14% p.a. bei einer Zielvolatilität von 8-10%.

### Systematisch:

Ein auf Momentum basierendes Modell bestimmt emotionsfrei und ohne diskretionären Eingriff die Gewichtung der drei Zielmärkte und somit die Renten- und Aktienquote des Fonds.

### Flexibel:

Die Aktienquote kann in mehreren Stufen in einem Bereich von -120% bis +120%, die Rentenquote von -80% bis +80% gesteuert werden, wobei in trendlosen Phasen eine neutrale Positionierung erfolgen kann.

### Fokussiert:

Der auf den EuroRaum konzentrierte Fonds investiert nur in die drei Zielmärkte Bund, Dax und EuroStoxx. Fremdwährungsrisiken sind damit ausgeschlossen.

sen. Durch den Einsatz von hochliquiden Eurex Futures sind Reaktionsgeschwindigkeit und der Wegfall eines Emittentenrisikos weitere Pluspunkte.

### Transparent:

Der Fonds präsentiert sich als gläserne Systematik und stellt das Gegenteil einer Blackbox dar. Tägliche Informationen über Positionierung und mögliche zukünftige Ausrichtung sind Standard der Kommunikation.

### Einfach:

Die Grundprinzipien des quantitativen Modells sind einfach und verständlich. Anhand der Kursgrafik lässt sich ohne Einsatz eines Rechners die Positionierung des Systems erklären.

**WEITERE FONDSINFORMATIONEN:** [TriStone UI Fonds >>](#)

## CCPM AG

Die Conservative Concept Portfolio Management AG (CCPM) wurde 1991 gegründet und versteht sich als hochspezialisierter Anbieter von Absolute Return Produkten. Mit 10 Mitarbeitern verwaltet die CCPM AG 310 Mio Euro in Publikumsfonds und Spezialfondsmandaten.

### Kontakt

Conservative Concept Portfolio Management AG  
 Ansprechpartner: Axel Gauß (Portfolio Manager)  
 Tel.: 06172 673 029  
 E-mail: [gauss@ccpm.de](mailto:gauss@ccpm.de)  
 Schöne Aussicht 6  
 61348 Bad Homburg

**WEITERE INFORMATIONEN:** [CCPM AG >>](#)